

Unterfordert gefördert

Beitrag von „Flexi“ vom 21. April 2006 02:11

Hallo,

ich möchte nur kurz zwischen berichten.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein Wechsel auf eine andere Schule leider nicht möglich, auch nicht auf die IGS (Integrierte Gesamtschule). Die hiesige IGS unterliegt einer Aufnahmebegrenzung. Es dürfen pro Jahrgang nur max.105 Schüler die Schüler besuchen. Ausnahme-aufnahmen gibt es leider nicht.

Zitat

Ist es nicht auch möglich, dass deine Tochter in ihren guten Fächern den Unterricht des Gymnasiums, auf das sie wechseln will, besucht während sie in den anderen Fächern auf der Realschule bleibt??

Das geht leider auch nicht, da die örtlichen Gymnasien keine Möglichkeit bieten, ab Klasse 11 die zweite Fremdsprache zu beginnen, somit wird sie im Anschluss ein Fachgymnasium besuchen müssen, welche wiederum keine Jahrgänge 9 oder 10 haben.

Zitat

Könnte deine Tochter die Mathe-Stunden rein theoretisch nicht nutzen, um Latein nachzuholen?

Danach habe ich mich heute erkundigt, das geht leider auch nicht, da an der Schule kein Lateinlehrer ist und so etwas in der Schule nicht vorgesehen ist.

Zitat

In Baden-Württemberg gibt es für die Begabten z.B. die Möglichkeit das Kepler-Seminar zu besuchen

Das war hier in der Form niemandem bekannt und es wird sich nun erkundigt, inwieweit es hier möglich wäre.

Im nächsten Schuljahr werden die potentiellen Gymnasiasten dann allerdings von der Schule in 'Eingliederungskurse' kommen, die vorbereitend arbeiten und auch gymnasialen Stoff vermitteln. 😊

Dieses Schuljahr neigt sich in Niedersachsen nun ja eh massiv dem Ende entgegen...die wenigen Wochen werden wir oder eher meine Tochter also noch schaffen und danach sieht es ja schon ganz hoffnungsvoll aus.

Danke für eure Tipps. 😊